

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Tagespflegeeinrichtung

Nach § 41 WTG werden Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z.B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG i.V.m. § 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Tagespflegeeinrichtung
Name	Tagespflege „Haferkamp“
Anschrift	Haferkamp 29, 47918 Tönisvorst
Telefonnummer	02151 - 9 31 58 30/31
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Leistungsanbieter: pflegedienst@parimobil.de / www.parimobil.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Leistungsangebot: tagespflege@parimobil.de / www.parimobil.de Pflege
Kapazität	14 + 3 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	18.10.2022

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot an Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Internet etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die Wohnqualität im Leistungsangebot war nicht Bestandteil dieser Regelprüfung.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Der Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung im Leistungsangebot war nicht Bestandteil dieser Regelprüfung.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Das Betreuungsangebot der Einrichtung ist an den Gästen ausgerichtet. Es gibt zielgruppenspezifische Einzel- und Gruppenangebote. Durch die Corona-Pandemie sind viele Verbindungen ins Stadtleben verloren gegangen. Diese müssen nun wieder neu aufgebaut werden. Hier ist die Einrichtung jedoch bemüht.

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.10.2022
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Die Tagespflege hat ein Konzept zum Umgang mit Beschwerden. Dieses wird in den Jahren 2021 und 2022 auch angewendet. Aufgetretene Probleme wurden zeitnah behoben. Interessierten Gästen wird die Möglichkeit eines Schnuppertages, zum Kennenlernen der Tagespflege, angeboten. Der Prüfbericht der letzten Regelprüfung wurde wie vorgeschrieben ausgelegt. Allerdings wurden die Seiten zur Deanonymisierung nicht entfernt. Daher muss unter Ziffer 11 ein Datenschutzverstoß bemängelt werden. Entsprechender Mangel wurde jedoch noch im Beisein des Prüfteams behoben.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Offiziell wurden die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Tagespflegegäste bis zum 03.07.2022 durch eine Vertrauensperson gewahrt. Diese kann ihre Tätigkeit aufgrund anderer privater Verpflichtungen jedoch nicht mehr fortsetzen. Aus diesem Grund wird aktuell eine neue Vertrauensperson gesucht. Allerdings musste im Rahmen der Prüfung zusätzlich festgestellt werden, dass bereits die letzten Jahre keine nachweisbare Mitwirkung und Mitbestimmung mehr stattgefunden hat. Durch die Corona-Pandemie konnten die regulären physischen Treffen, zwischen Einrichtungsvertretern und der Vertrauensperson, nicht mehr abgehalten werden. Es wurden jedoch auch keine alternativen Wege zur Wahrung von Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten besprochen (Mangel Ziffer 13).

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2023
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In Bearbeitung

Die personelle Ausstattung der Einrichtung entspricht dem Bedarf und geht teilweise sogar über diesen hinaus. Sehr positiv muss erwähnt werden, dass auch Personalwechsel oder temporäre Ausfälle zeitnah ausgeglichen werden konnten. Die Fachkraftquote in der Einrichtung entspricht allen gesetzlichen Anforderungen.

Im Bereich der persönlichen Eignung musste festgestellt werden, dass die erneute Überprüfung der persönlichen Eignung nach spätestens fünf Jahren in drei Fällen nicht erfolgt ist. Im Bereich der fachlichen Eignung musste festgestellt werden, dass die Einarbeitung neuer Mitarbeiter grundsätzlich gut in der Einrichtung funktioniert. Allerdings stellt die Einrichtung seit ein paar Monaten auch Pflegehilfskräfte ein, für diese konnten keine speziellen Unterlagen wie z.B.

Stellenbeschreibungen/Delegationsschemas vorgelegt werden. Somit ist nicht klar geregelt, welche Tätigkeiten welcher Qualifikation zugeordnet werden und ob sich die Einrichtung über die persönlichen Fähigkeiten der Mitarbeiter zur Ausübung entsprechender Tätigkeiten informiert hat (Ziffer 14).

Im Bereich der Fort- und Weiterbildungen wurde aufgrund der aktuellen Coronasituation ein großzügigerer Bewertungsmaßstab angelegt. Nichtsdestotrotz ist das Fehlen einer Gewaltpräventionsschulung und Schulungen zu den Expertenstandards „Sturzprophylaxe in der Pflege“ und „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ als Mangel zu werten (Ziffer 17).

Im Bereich der Dienstplangestaltung und insgesamt zum Qualitätsmanagement in der Einrichtung wurden einige Handlungsempfehlungen zur Optimierung ausgesprochen.

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2023
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2023
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Bei der Überprüfung der Ergebnisqualität konnte grundsätzlich ein guter Versorgungszustand der Gäste festgestellt werden. Zudem wurde eine hohe Zufriedenheit Seitens der Gäste geäußert.

Im Bereich des Expertenstandards „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ wurde in einem Fall keine individuelle Maßnahmenplanung bei bestehendem Unterstützungsbedarf und in zwei Fällen keine klare Risikoeinschätzung und damit verbunden keine eventuell notwendige individuelle Maßnahmenplanung vorgelegt. Somit wurde entsprechender Expertenstandard nicht vollständig umgesetzt. Außerdem wurde in einem Fall die Eingewöhnung in der Tagespflege nicht entsprechend der Dokumentationsanforderungen dokumentiert (Ziffer 19 und 21).

Bei der Überprüfung des Medikamentenmanagements in der Einrichtung musste festgestellt werden, dass dieses nicht durchgängig dem zu erwartenden Standard entsprach. Unter anderem fehlten ärztliche Verordnungen, die Medikamentengabe wurde nicht abgezeichnet und die Anzahl an zu verabreichenden Tabletten stimmte in einem Fall nicht mit der hinterlegten Dokumentation überein. Im Umgang mit Bedarfsmedikation musste in einem Fall festgestellt werden, dass die Bedarfssituation zur Gabe der Bedarfsmedikamente nicht ausreichend präzise (handlungsleitend & individuell) formuliert wurde. Zusätzlich wurde das Medikament nicht vorgehalten (Ziffer 20).

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

In der Einrichtung werden keine freiheitsentziehenden Maßnahmen durchgeführt.

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die Einrichtung hält ein Konzept zur Gewaltprävention vor. Bezüglich der nicht durchgeführten Schulung und Implementierung des Konzeptes verweise ich auf Punkt 17 dieses Ergebnisberichtes.

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
20	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	„Da das Medikamentenmanagement auf Grundlage und in Übereinstimmung mit den geltenden MUGS für die Tagespflege gemäß §113 SGB XI erfolgt und darüber hinaus zum Zeitpunkt der Prüfung keine weiteren konkreten rechtlichen Vorgaben bestanden, ob bei der Verabreichung von in die Tagespflege mitgebrachten Medikamenten eine ärztliche Verordnung vorliegen muss, kann der Einrichtung das Fehlen einer solchen ärztlichen Verordnung u.E. nicht als Mangel vorgehalten werden.“
20	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	Bei der Bewertung des Medikamentenmanagements müssen sowohl die Vorgaben des WTG (z.B. § 10 WTG i.V.m. § 44 i.V.m. § 24 Nr. 6 WTG-DVO) als auch sonstiger Vorschriften (z.B. § 113 SGB XI) berücksichtigt werden. Zusammengefasst werden diesseitig die, in dem von Ihnen zitierten Rechtsgutachten zur „Medikamentengabe und Behandlungspflege in der Tagespflege“ aus dem Jahr 2022 aufgeworfenen Problembeschreibungen geteilt. Zusätzlich muss für den Umgang mit etwaiger Bedarfsmedikation (z.B. Indikation/Wechselwirkungen) und für medizinische Notfälle/Überleitung ins Krankenhaus ebenfalls ein aktueller Medikamentenplan vorliegen. Unabhängig davon, dass dieser zur Vervollständigung der Informationssammlung benötigt wird und sich generell jede Behandlungspflege an aktuellen ärztlichen Therapie- und Behandlungsplänen orientieren muss. Vor diesem Hintergrund wird die Rechtsauffassung, dass zum

Ziffer	Einwand	Begründung
		aktuellen Zeitpunkt ein aktueller Medikamentenplan nicht gefordert werden kann, nicht geteilt. Eine Anpassung des Ergebnisberichtes in diesem Punkt ist nicht möglich. Aktuelle Medikamentenpläne sind für die versorgten Gäste vorzuhalten.
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Insgesamt vermittelte die Einrichtung am Prüftag einen guten Eindruck und grundsätzlich konnte ein guter Versorgungszustand der Gäste festgestellt werden. Die Bereiche Wohnqualität und hauswirtschaftliche Versorgung wurden im Rahmen dieser Regelprüfung nicht geprüft. In den Bereichen Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung, freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltschutz gab es keinerlei Beanstandungen. Die Gäste äußerten eine hohe Zufriedenheit.

Lediglich im Bereich der Information und Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung, Pflege und Betreuung sowie personellen Ausstattung konnten folgende Mängel festgestellt werden:

- Prüfbericht (Datenschutzverstoß)
- Nutzermitwirkung (Vertrauensperson)
- persönliche Eignung (erneute Überprüfung nach spätestens 5 Jahren)
- fachliche Eignung (Einarbeitung Pflegehilfskräfte und Dokumentation)
- Fort- und Weiterbildung (Schulung zum Thema Gewaltprävention, FEM und Expertenstandards)
- Umsetzung von Expertenstandards - „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (individuelle Maßnahmenplanung bei bestehendem Unterstützungsbedarf und Risikoeinschätzung)
- Eingewöhnung (strukturierte Informationssammlung)
- Medikamentenmanagement (z.B. fehlende ärztliche Verordnungen, nicht abgezeichnete Gaben)
- Bedarfsmedikation (Indikation und fehlende Bevorratung)

Zusätzlich wurden einige Handlungsempfehlungen ausgesprochen (insbesondere zum Qualitätsmanagement der Einrichtung).

Im Nachgang zur Prüfung wurden die Bemühungen der Einrichtung zur Mängelabstellung ausführlich dargestellt. Der Hinweis „In Bearbeitung“ bedeutet, dass bereits ein Weg zur Mängelabstellung abgestimmt wurde und erste Maßnahmen bereits erfolgt sind, die endgültige Erledigung jedoch zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht abgeschlossen gewesen ist.